



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 42. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Eberswalde  
am 25.10.2018, 18:00 Uhr,  
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),  
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 41. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 27.09.2018
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Information über die Arbeit des Zoobeirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde
9. Informationsvorlagen
10. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
12. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
13. Genehmigung von Eilentscheidungen
14. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
  - 14.1. **Vorlage:** BV/0756/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
**Haushaltssatzung 2019**  
- 1. Lesung

14.2. **Vorlage:** BV/0722/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung**

14.3. **Vorlage:** BV/0742/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

**4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)**

14.4. **Vorlage:** BV/0767/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

**Annahme einer Spende für den Hort "Die coolen Füchse", Eisenbahnstraße 100, 16225 Eberswalde**

14.5. **Vorlage:** BV/0772/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,

Fraktion CDU,

Fraktion DIE SPD-Fraktion,

Fraktion FDP,

Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

**Bauliche Sicherung der Gebäudesubstanz und Nutzungspotentialanalyse für die Georgskapelle**

#### **TOP 1:**

##### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Passoke, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung um 18.00 Uhr.

#### **TOP 2:**

##### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Passoke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht vorgetragen.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 26 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

**TOP 3:**

**Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 41. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 27.09.2018**

Es liegen keine Einwendungen vor.

**TOP 4:**

**Feststellung der Tagesordnung**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**TOP 5:**

**Informationen des Vorsitzenden**

Herr Ortel und Herr Jede nehmen ab 18.02 Uhr an der Sitzung teil **(29 Anwesende)**.

Herr Passoke teilt mit, dass Austausch- und Ergänzungsseiten zum Ortsrecht vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurden.

**TOP 6:**

**Einwohnerfragestunde**

Herr Hoeck nimmt ab 18.04 Uhr an der Sitzung teil **(30 Anwesende)**.

6.1 Herr Bernd Pomraenke, Ringstraße 81, 16227 Eberswalde

- erklärt sein Einverständnis, dass seine persönlichen Daten mit in die Niederschrift aufgenommen werden dürfen und gibt seinen Wortbeitrag schriftlich als Anlage zur Niederschrift **(Anlage 2)**

Frau Fellner teilt mit, dass der Landesbetrieb Straßenwesen (LS) demnächst eine Presseerklärung herausgeben wird, in der mitgeteilt wird, dass der Bau an den Geh- und Radwegen im November 2018 beginnt. Weiterhin informiert Frau Fellner, dass mit dem LS ursprünglich verabredet wurde, dass die Bauarbeiten nicht im Winter stattfinden. Frau Fellner teilt mit, dass die Information, dass es nicht möglich ist, den Radweg nördlich der B167 freizugeben, von der Straßenverkehrsbehörde stammt und dass dieser weiterhin nicht freigegeben werden kann, da dies den Vorgaben entspricht.

Herr Passoke beendet die Einwohnerfragestunde um 18.06 Uhr.

## TOP 7:

### Informationen aus der Stadtverwaltung

#### 7.1 Herr Boginski:

- stellt das Fazit der Einwohnerversammlung anhand einer PowerPoint-Präsentation dar  
**(Anlage 3\*)**
- teilt mit, dass am 12.10.2018 das Gemeinschaftshaus Sommerfelde bei einem großen Fest eröffnet wurde; weiterhin informiert Herr Boginski, dass sich die Sommerfelder Bürgerinnen und Bürger positiv zu dem Gemeinschaftshaus geäußert haben; in diesem Zusammenhang teilt Herr Boginski mit, dass der Ortsteil Tornow bereits Interesse an ein Gemeinschaftshaus signalisiert hat
- informiert, dass Herr Kurth, Landrat des Landkreises Barnim, mit seiner Kreisbereisung begonnen hat und bereits die Stadt Eberswalde besucht hat; Herr Boginski teilt mit, dass verschiedene Problematiken angesprochen wurden, wie z. B. die Frage der Flüchtlinge in der Stadt Eberswalde, die Frage zur Mobilität oder die Situation in den Schulen der Stadt; weiterhin informiert Herr Boginski, dass sie die Grundschule Schwärzensee besucht und am Unterricht einer 1. Klasse teilgenommen haben und dadurch ein Eindruck entstanden ist, welcher zum Nachdenken anregt
- teilt mit, dass er im Oktober 2018 zwei Unternehmen, die Schienenfahrzeugbau Wittenberge GmbH Werk Eberswalde und die Nestor Bildungsinstitut GmbH, besucht hat; Herr Boginski teilt mit, dass der Tag der offenen Tür eine gelungene Veranstaltung war, aus der hervorging, wie verbunden die Eberswalder Bürgerinnen und Bürger mit dem Bahnwerk sind; weiterhin informiert Herr Boginski, dass zur Zeit ca. 90 Mitarbeiter im Werk beschäftigt sind und bis zum Ende des Jahres 2018 die Zahl der Mitarbeiter auf 120 ansteigen wird; Herr Boginski teilt mit, dass im Bahnwerk eine optimistische Grundstimmung herrscht
- informiert, dass am 20.10.2018 das 100-jährige Jubiläum des Finower Wasserturms gefeiert wurde, Herr Boginski verdeutlicht, dass es ein enormes Ehrenamt rund um den Wasserturm gibt und sich die Personen seit vielen Jahren für den Wasserturm engagieren; in diesem Zusammenhang bedankt sich Herr Boginski bei allen Personen, die sich für den Wasserturm engagieren
- informiert, dass weitere Treffen mit dem Landrat des Landkreises Barnim stattgefunden haben, bei dem unter anderem die Flüchtlingsproblematik und die Lage in Eberswalde besprochen wurde, bei dem Frau Oehler ebenfalls anwesend war; weiterhin teilt Herr Boginski mit, dass ein weiteres Treffen zum Schleusenregime des Finowkanals stattfand und der Landrat nun eine Vorlage in den Kreistag einbringen wird, um den weiteren Betrieb der Schleusen zu ermöglichen
- teilt bezogen auf die im Hauptausschuss aufgekommene Frage, wer für die Festlegung der Wahlkreise zuständig ist, mit, dass für die Kommunalwahl im Jahr 2014 die Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss-Nr. 51/540/13 „Wahlkreiseinteilung Kommunalwahl 2014“ die Wahlkreise festgelegt hat auf Grundlage des § 21 Abs. 1 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG); weiterhin teilt Herr Boginski mit, dass der Wahlkreis I aus 15.988 Einwohnern und der Wahlkreis II aus 24.085 Einwohnern bestand; gemäß § 21 Abs. 2 BbgKWahlG soll die Abweichung von der durchschnittlichen Bevölkerungszahl der Wahlkreise nicht mehr als 25 vom Hundert nach oben oder nach unten betragen; Herr Boginski informiert, dass nun die Entscheidung des Verwaltungsgerichtes Cottbus vorliegt, aus dem hervorgeht, dass die Toleranzgrenze keine pauschale Rechtfertigung für größere Abweichungen darstellt und aufgrund des Wahlgrundsatzes der Chancengleichheit annähernd gleichgroße Wahlkreise anzustreben sind; Herr Boginski informiert, dass im Hinblick auf die Kommunalwahl am 26.05.2019 eine Anpassung der Wahlkreise vorgenommen werden muss, was die Stadtverordnetenversammlung beschließt

- lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

- . 09.11.2018, 18.00 Uhr - Gedenken zum 80. Jahrestag der Pogromnacht am Gedenkort „Wachsen mit Erinnerung“, Goethestraße 8
- . 10.11.2018, 09.00 - 12.00 Uhr - „Bock auf Zoo“, Zoologischer Garten, Am Wasserfall 1
- . 11.11.2018, 11.11 Uhr - Übergabe Rathauschlüssel an Karnevalsvereine
- . 18.11.2018, 10.00 Uhr - Volkstrauertag – Stilles Gedenken, vor dem Hochkreuz auf dem Waldfriedhof Eberswalde

*Herr Trieloff regt an, dass die Vorbereitung des Beschlusses zur Festlegung der Wahlkreise der Stadt Eberswalde in enger Abstimmung mit dem Landkreis Barnim erfolgen sollte, so dass sichergestellt ist, dass es zur Kreistagswahl die gleichen Wahlkreise gibt.*

#### 7.2 Herr Müller:

- teilt mit, dass ein Bürgerbegehren vorliegt mit der Zielsetzung, dass die Verkehrsführung in der Heegermühler Straße, die bis Herbst 2016 herrschte, wiederhergestellt wird; weiterhin informiert Herr Müller, dass ein Bürgerbegehren im Sinne der Kommunalverfassung der Antrag der Bürgerschaft ist, einen Bürgerentscheid durchzuführen; des Weiteren teilt Herr Müller mit, dass der Wahlleiter das Ergebnis des Bürgerbegehren vorstellt, d. h. die Unterschriften werden ausgezählt und mindestens 10 vom Hundert der Bürger müssen unterzeichnet haben; Herr Müller teilt mit, dass der Wahlleiter eine Beschlussvorlage für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.11.2018 einbringen wird; falls der Beschlussvorlage zugestimmt wird, dass das Bürgerbegehren zustande gekommen ist, wird das Bürgerbegehren an den Landkreis Barnim als zuständige Kommunalaufsichtsbehörde weitergeleitet, welche dann über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens entscheidet; Herr Müller teilt mit, dass sofern das Bürgerbegehren zulässig ist, dieses durchgeführt wird und falls es unzulässig ist, die Möglichkeit besteht, dass die Initiatoren des Bürgerbegehrens Klage beim Verwaltungsgericht einreichen können

#### 7.3 Frau Kersten:

- informiert, dass vor der Sitzung eine aktuelle Fassung der Beschlussvorlage „Hauptsatzung der Stadt Eberswalde“ an alle Stadtverordneten verteilt wurde; die überarbeitete Fassung soll aufgrund der vielen Austauschseiten helfen, die Änderungsanträge besser zu erfassen; Frau Kersten bittet, die Änderungsanträge erneut einzureichen; Frau Kersten teilt mit, dass im Dezember 2018 die Hauptsatzung beschlossen werden muss auch im Hinblick auf die noch zu erörternde Beschlussvorlage BV/0753/2018 „Neuordnung der Ortsteile und Wahl von Ortsbeiräten in der Stadt Eberswalde“

#### **TOP 8:**

##### **Information über die Arbeit des Zoobeirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde**

Herr Fischer, Vorsitzender des Zoobeirates, stellt die Arbeit des Zoobeirates vor und gibt seinen Wortbeitrag schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 4**).

#### **TOP 9:**

##### **Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

## **TOP 10:**

### **Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

#### 10.1 Herr Zinn:

- teilt mit, dass am 05.12.2018 der Kreistag des Landkreises Barnim tagt und über die Vorlage zur Bildung der Wahlkreise entscheidet und davon ausgegangen werden kann, dass auch über die Wahlkreise der Stadt Eberswalde entschieden wird; in diesem Zusammenhang fragt Herr Zinn, ob der Beschluss der StVV vorher erfolgen muss oder ob sich der Beschluss der StVV vom Beschluss des Kreistages ableitet
- bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Boginski unter TOP 7.1, erster Anstrich und teilt mit, dass er diese Auffassung zum Ortsrundgang als Form der Einwohnerversammlung nicht teilen kann; Herr Zinn hätte es befürwortet, wenn gegenüber der Bürgerschaft angezeigt worden wäre, dass in der heutigen StVV-Sitzung die Einwohnerversammlungen ausgewertet werden; Herr Zinn ist der Ansicht, dass die Ortsrundgänge als Form der Einwohnerversammlung behinderten- und seniorenfeindlich sind und er teilt mit, dass er ein entsprechendes Feedback aus der Bürgerschaft erhalten hat; weiterhin teilt Herr Zinn mit, dass die Einwohnerversammlungen in der Hauptsatzung geregelt sind, welche von den Stadtverordneten und dem Bürgermeister beschlossen wurde und aus diesem Grund auch mit den Stadtverordneten abgesprochen werden müsste, sofern über eine andere Form nachgedacht wird
- bezieht sich auf die Beschlussvorlage BV/0753/2018 „Neuordnung der Ortsteile und Wahl von Ortsbeiräten in der Stadt Eberswalde“ und teilt mit, dass die Einreicher der Beschlussvorlage zeitnah der Verwaltung mitteilen werden, wie sie die PowerPoint-Präsentation „Neuordnung der Ortsteile und Wahl von Ortsbeiräten“ bewerten; Herr Zinn regt an, dass spätestens in der 45. Kalenderwoche eine Konsultation mit allen Fraktionen stattfinden sollte
- bezieht sich auf einen Presseartikel in der Märkischen Oderzeitung, aus dem seiner Ansicht nach zu entnehmen ist, dass die organisierte Kriminalität in Eberswalde auflebt; Herr Zinn bittet, dass die Stadtverordneten über solche Angelegenheiten informiert werden

Herr Boginski informiert mit, dass die Stadtverwaltung im engen Kontakt mit der hiesigen Polizeiwache sowie mit der Polizeiinspektion Barnim steht. Weiterhin teilt Herr Boginski mit, dass es Absprachen gibt, dass er alle relevanten Informationen, die er erhält den Stadtverordneten mitteilt.

#### 10.2 Herr Herrmann:

- informiert, dass die Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde Akteneinsicht zur Abrechnung des FinE gefordert hat, da sie Hinweise dazu erhalten hat; Herr Herrmann teilt mit, dass sich die Hinweise nicht erhärtet haben; in diesem Zusammenhang bedankt sich Herr Herrmann bei der Stadtverwaltung für die gute Begleitung
- teilt mit, dass in der Kita „Villa Kunterbunt“ ein Rutschenturm kaputt ist und die Eltern bereits gefragt haben, wann dieser erneuert wird; weiterhin teilt Herr Herrmann mit, dass kommuniziert

wird, dass der Rutschenturm im Jahr 2019 repariert wird, so dass dieser Sachverhalt nicht in die Haushaltsdiskussion mit aufgenommen werden müsste; Herr Herrmann bittet um eine schriftliche Beantwortung

#### 10.3 Herr Jur:

- bezieht sich auf seine Ausführungen unter TOP 9.2 der 40. Sitzung der StVV am 28.07.2018 zur Parkplatzsituation im Altstadtcarrière und bedankt sich für die schnelle Umsetzung seiner Anregung
- bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Boginski unter TOP 7.1, 7. Anstrich der heutigen Sitzung und teilt mit, dass 2 Varianten für die Kreistagswahl im Gespräch sind, unter anderem dass es nur noch 5 Wahlkreise im Landkreis Barnim geben soll; weiterhin informiert Herr Jur, dass am 06.11.2018 eine Sitzung mit den Fraktionsvorsitzenden beim Landrat des Landkreises Barnim stattfindet, bei der die 2 Varianten diskutiert werden; Herr Jur regt an, nach dem Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden ins Gespräch zu kommen, um für die Stadt Eberswalde eine gute Lösung zu finden

#### 10.4 Frau Dr. Pischel:

- fragt bezogen auf die Beschlussvorlage BV/0788/2018 „Hauptsatzung der Stadt Eberswalde“, ob es nicht vorgesehen ist, dass die Beschlussvorlage in den Ausschüssen beraten wird; Frau Dr. Pischel fragt weiterhin, ob die Gesetzesänderung der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), welche am 03.07.2018 in Kraft getreten ist, in der neuen Fassung der Hauptsatzung berücksichtigt wurde, da sie den neu eingeführten § 18 a BbgKVerf zur Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen nicht in der neuen Fassung der Hauptsatzung finden kann

Frau Kersten teilt mit, dass die Gesetzesänderungen in der neuen Fassung der Hauptsatzung eingearbeitet wurden. Weiterhin informiert Frau Kersten, dass die Beschlussvorlage im zuständigen Hauptausschuss diskutiert wird.

Frau Dr. Pischel teilt ergänzend mit, dass in der Vergangenheit bereits bestimmte Sachverhalte in den Ausschüssen diskutiert wurde, wenn bestimmte Personengruppen ausgegrenzt wurden, weil sie im Hauptausschuss weder Teilnahmerecht noch Stimmrecht haben. Aus diesem Grund ist Frau Dr. Pischel der Meinung, dass es sich hierbei um eine undemokratische Verfahrensweise handelt.

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass der § 18 a BbgKVerf im § 20 Abs. 2 der Hauptsatzung berücksichtigt wurde. Weiterhin informiert Herr Prof. Dr. König, dass bereits der § 20 Abs. 2 der Hauptsatzung mit den Jugendlichen abgesprochen werden muss, was derzeit stattfindet.

#### 10.5 Frau Dr. Hoffmann:

- merkt an, dass im Jahr 2017 den Stadtverordneten mitgeteilt wurde, dass im Herbst 2018 die Stadtverordneten über den Kitanierungsbedarf informiert werden und fragt, wann damit zu rechnen ist

Frau Fellner teilt mit, dass dies im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt (ABPU) besprochen und Abhilfe geleistet wurde, indem zusätzliche Projekt beschlossen wurden. Weiterhin informiert Frau Fellner, dass im Frühjahr 2019 genauere Informationen gegeben werden.

#### 10.6 Herr Morgenroth:

- teilt mit, dass vor der Sitzung ein Änderungsantrag zur Beschlussvorlage BV/0756/2018 „Haushaltssatzung 2019“ der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 5**)

#### **TOP 11:**

##### **Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen**

#### ABPU am 09.10.2018:

Herr Schubert, stellv. Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

#### ASBKS am 10.10.2018:

Herr Landmann, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und die behandelten Beschlussvorlagen.

Herr Stegemann verlässt den Sitzungssaal um 19.02 Uhr (**29 Anwesende**).

#### AWF am 11.10.2018:

Herr Jur, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen.

#### HA am 18.10.2018:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

#### **TOP 12:**

##### **Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen**

Herr Passoke teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE vorschlägt, Herrn Veit Seefeld als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

#### **Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 42/357/18**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Veit Seefeld als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport.

#### **TOP 13:**

##### **Genehmigung von Eilentscheidungen**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.



## **TOP 14:**

### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

#### **TOP 14.1:**

**Vorlage:** BV/0756/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

#### **Haushaltssatzung 2019**

- 1. Lesung

Herr Stegemann nimmt wieder an der Sitzung teil und Herr Hoeck ist nach der Pause nicht im Sitzungsraum anwesend (**29 Anwesende**).

*Herr Herrmann regt bezogen auf den Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Unterstützung Straßenfest Ruhlaer Straße“ in seiner Funktion als Mitglied des Organisationsteams des Straßenfestes Ruhlaer Straße an, dass der Einreicher des Änderungsantrages mit den Organisatoren das Gespräch suchen sollte, weil im Konzept des Straßenfestes vorgesehen ist, dass keine öffentlichen Förderungen angenommen werden sollen.*

*Herr Zinn fragt bezogen auf die Ausführungen von Herrn Boginski unter TOP 7.1, 6. Anstrich, sofern der Kreistag eine Vorlage zur Thematik „Finowkanal“ erstellt, die StVV erst nach der Beschlussfassung des Kreistages handelt oder ob die StVV in der Haushaltsdebatte dazu Unterlagen erhält.*

*Herr Boginski teilt mit, dass die Thematik „Finowkanal“ Bestandteil der Haushaltsdebatte sein wird.*

#### **TOP 14.2:**

**Vorlage:** BV/0722/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

#### **3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

#### **Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 42/358/18**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2019/2020 sowie die Betriebsabrechnungen 2016 und 2017 zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 14.3:**

**Vorlage:** BV/0742/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

**4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)**

Herr Hoeck nimmt ab 19.36 wieder an der Sitzung teil (**30 Anwesende**).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 42/359/18**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung).

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2019/2020 Straßenreinigung und Winterdienst sowie die Betriebsabrechnungen 2016 und 2017 Straßenreinigung und Winterdienst zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 14.4:**

**Vorlage:** BV/0767/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

**Annahme einer Spende für den Hort "Die coolen Füchse", Eisenbahnstraße 100, 16225 Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 42/357/18**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 200,00 € für den Hort „Die coolen Füchse“, Eisenbahnstraße 100, 16225 Eberswalde durch die Sparkasse Barnim.

**TOP 14.5:**

**Vorlage:** BV/0772/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
Fraktion CDU,  
Fraktion DIE SPD-Fraktion,  
Fraktion FDP,  
Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

**Bauliche Sicherung der Gebäudesubstanz und Nutzungspotentialanalyse für die Georgskapelle**

Herr Passoke informiert, dass die Einreicher der Beschlussvorlage mitteilten, dass die Fraktion DIE LINKE Miteinreicher der Beschlussvorlage ist.

Weiterhin teilt Herr Passoke mit, dass die Beschlussvorlage im ABPU einstimmig befürwortet wurde und in diesem Zusammenhang unterbreitete die Verwaltung den Vorschlag, 30.000 € zusätzlich zu den bereits im Haushalt 2019 veranschlagten 52.000 € für die Instandsetzung des Gebäudes einzustellen und das Kulturamt mit der Erarbeitung eines Konzeptes für die zukünftige Nutzung des Gebäudes zu beauftragen.

Die Einreicher der Beschlussvorlage stimmten der vorgeschlagenen Verfahrensweise zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 42/357/18**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Es werden unverzüglich Schritte zur Behebung von akuten und substanziellen Gebäudeschäden an der Georgskapelle eingeleitet, um einen weiteren Verfall oder eine weitere Beschädigung des Gebäudes zu verhindern.
2. Die Stadt Eberswalde plant im Haushalt 2019/2020 finanzielle Mittel für weitere Sicherungsmaßnahmen an der Gebäudesubstanz der Georgskapelle ein.
3. Die Stadt Eberswalde gibt die Erarbeitung einer Nutzungspotentialanalyse für die Georgskapelle in Auftrag. Die erforderlichen finanziellen Mittel werden in die Haushaltsplanung 2019/2020 eingestellt.

Herr Passoke beendet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.42 Uhr.

Passoke  
Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

Wollbrück  
Schriftführer

---

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

\* Gemäß den Ausführungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 12.12.2013 wird diese Anlage an die Fraktionsvorsitzenden sowie die fraktionslosen Stadtverordneten übersandt und ist im Ratsinformationssystem einsehbar.



- **Bündnis 90/Die Grünen**  
 Prof. Johannes Creutziger  
 Karl-Dietrich Laffin  
 Karen Oehler
  
  - **FDP**  
 Martin Hoeck  
 Dr. med. Sabine Klavehn  
 Götz Trieloff
- ab 18.04 Uhr anwesend  
entschuldigt
- **Bündnis Eberswalde**  
 Viktor Jede  
 Dr. Ilona Pischel
- ab 18.02 Uhr anwesend
- **Ortsvorsteher/in**  
 Werner Jorde
  
  - **Dezernent/in**  
 Anne Fellner  
 Prof. Dr. Jan König  
 Stefan Müller
  
  - **Beiräte gemäß Hauptsatzung**  
 Dr. Charlotte Canditt  
 Ulrich Wessollek
  
  - **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
 Nancy Kersten  
 Edmund Lenke  
 Sven Siebert